

II- 370 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des NationalratesXIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 22210

1976-03-18

Anfrage

der Abgeordneten HAGSPIEL  
und Genossen  
an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend Kaderpersonal, zeitverpflichtete Soldaten

Im Vorarlberger Jägerbataillon 23 sind statt der möglichen 70% des Solls, die in anderen Bundesländern sogar schon überschritten sind, nur 45% der Posten besetzt und für den übrigen Teil der Aufnahme gesperrt. Mit der Freigabe von 30 Stellen für zeitverpflichtete Soldaten wäre der dringendste Bedarf befriedigt.

Bei 22.000 Dienstposten im Bundesheer müßte die Verschiebung für Vorarlberg möglich sein.

Dieser Personalausgleich ist für die Ausbildung unbedingt notwendig.

Freiwillig verpflichteter Grundwehrdienst gemäß § 28 b WG allein ist nicht attraktiv genug, wenn den Interessenten keine berufliche Zukunft zugesichert werden kann.

Aus diesem Grunde richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

-2-

A n f r a g e :

- 1) Wie lange soll noch die Personalaufnahme-Sperre für das Jägerbataillon 23 aufrecht erhalten bleiben?
- 2) Sind Sie bereit, Umschichtungen durchzuführen?
- 3) Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt?
- 4) Welche Maßnahmen wollen Sie treffen, um den Mangel an Kaderpersonal in Vorarlberg zu beheben?